



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

Studierendenparlament (StuPa)
Der Europa-Universität Viadrina

Rechenschaftsbericht Hauptreferat
Christian Nitsche

XVII. Legislaturperiode August 2007 – Juli 2007
August – 31. Oktober

Liebe Abgeordnete des Studierendenparlaments,

am 01. August 2007 trat ich mein Amt an, nachdem ich am Vortag von meinem Vorgänger eingewiesen wurde.

Bereits am 01.08. gab es ein Gespräch mit dem Landesrechnungshof welcher einige Bedenken und Anmerkungen bezüglich einiger Unterlagen des AStA hatte.

Aufgrund meiner 5-wöchigen physischen Abwesenheit, habe ich mich vom Ausland aus um den E-Mail Verkehr gekümmert. Des Weiteren habe ich von dort aus den Kontakt zu den damals bereits gewählten AStA-Referenten gepflegt und die ersten Sitzungen einberufen. Vom Ausland aus habe ich Alexander Friedrich berufen, welcher vom AStA und anschließend vom StuPa bestätigt wurde. Nach seiner Bestätigung vertrat Alexander mich in Frankfurt (Oder), wobei wir im ständigen, engeren Kontakt standen und Entscheidungen absprachen. Er kümmerte sich von dort an um die Örtlichen Anliegen, wie z.B. Pflege des AStA-Büros, AStA-Shop, Poststelle, Bürozeiten, etc. Nach meiner Rückkehr übernahm ich vorübergehend wieder

Allgemeiner
Studentischer
Ausschuss

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail asta@euv-ffo.de
Web www.asta.euv-ffo.de

alle Aufgaben und fing an mich weiter in die Unterlagen einzuarbeiten sowie die Auflagen des Landesrechnungshofs zu bearbeiten. In dessen Folge wurde ein neues Abrechnungssystem für die Fahrradwerkstatt entwickelt, die Referenten bekamen eine Einweisung zum Thema „Rechnungen“, die Protokolle des AStA wurden regelmäßig ausgedruckt und abgeheftet, da eine digitale Archivierung nicht ausreiche. Es wurden fehlende Rechnungen eingefordert und entsprechend abgeordnet (z.B. USC 10000€ Sanierung). Es wurde ein Beschlussbuch angefertigt, welches zeitnah aktualisiert wird, jedoch noch nicht auf der Homepage zur Verfügung steht.

Des Weiteren wurden 2 Punkte angestoßen, welche aber aufgrund von Zeitproblemen dritter noch nicht gelöst werden konnten. Hierzu gehört eine Rückzahlung an den AStA in Höhe von 10000€, welche fälschlicherweise von einem meiner Vorgänger an die Universität geleistet wurde und die Neukalkulation der Betriebskosten für die Bibliotheksöffnungszeiten.

Im AStA-Shop gab es anfänglich starke Engpässe bezüglich der Uni-Shirts. Der Lieferant wurde rechtzeitig in Kenntnis gesetzt, so dass zu Semesterbeginn neue Ware im Shop war. Es gab bereits einen ersten Sonderverkauf, der sich im Nachhinein als profitabel einstufen lässt. Es konnte dadurch die Bekanntheit bei den jüngeren Semestern gesteigert, sowie Kritik entgegen genommen werden, welche umgehend weitergeleitet wurde. Für die zukünftige Arbeit haben Alexander und ich uns die Aufgaben des Hauptrefrats geteilt. Somit ist Alexander für die Archivierung, Bearbeitung von Projektanträgen, juristische Angelegenheiten sowie polnische Belange zuständig. Ich, Christian übernehme den AStA-Shop, Pflege der

Infrastruktur, Belange Dritter (z.B. Landesrechnungshof, Deutsche Rentenversicherung, etc.) und Sonstiges.

Ziele für das nächste Quartal ist das Abschließen der bereits oben genannten Punkte, Überprüfung der Telefonkosten, Neueinstellung im AStA-Shop sowie Ausarbeitung eines neuen Musterarbeitsvertrages.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Nitsche

Hauptreferent, stellv. Vorsitzende